

Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie (RL 2000/60/EG v. 23.10.2000)
Umsetzung der WRRL

Stand der Maßnahmenplanung WRRL im Bereich der Landwirtschaft im Reg.bez. Stuttgart

Aktive Öffentlichkeitsbeteiligung
im TBG 41
am 13. Mai. 2014 in Kirchheim/Teck-
Jesingen

Hanspeter Hug
- Abt. 3 Landwirtschaft, Referat 33 -



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Umsetzung der WRRL

Problembereiche mit Bezug zur Landwirtschaft


im Bereich Oberflächengewässer

- diffuse Belastungen mit **Phosphat**
- diffuse Belastungen mit **Pflanzenschutzmitteln**

im Bereich Grundwasser

- diffuse Belastungen mit **Nitrat**
 - ⇒ bisher 22 gefährdete Grundwasserkörper (gGWK),

Folie 2



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Grundwasser

Maßnahmenprogramm diffuse Quellen

Folie 3



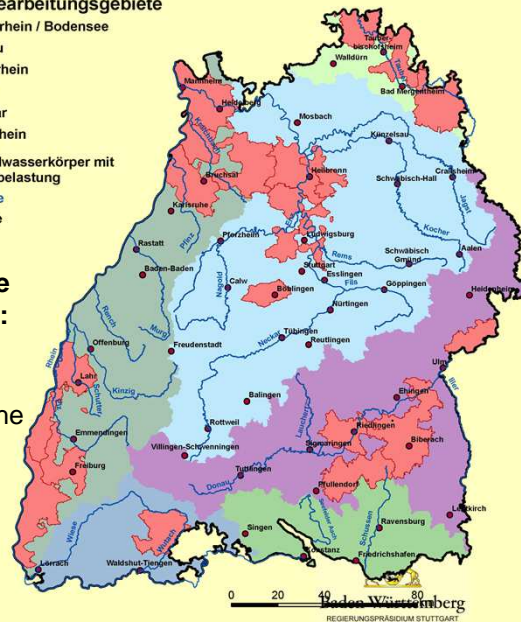
Gefährdete Grundwasserkörper

WRRL Bearbeitungsgebiete

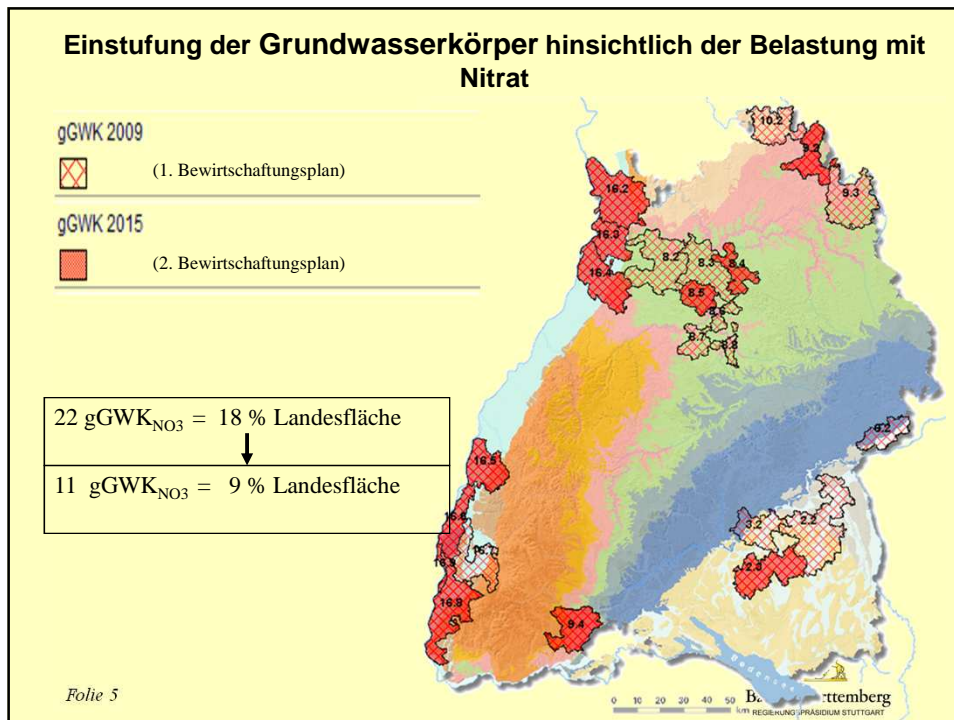
- Alpenrhein / Bodensee
- Donau
- Hochrhein
- Main
- Neckar
- Oberrhein
- Grundwasserkörper mit Nitratbelastung
- Flüsse
- Städte

WRRL-Bestandsaufnahme 2004 Baden-Württemberg:

- 22 nitratbelastete GWK
- 6450 km² \cong 18% der Fläche



Folie 4



Maßnahmenplanung

zur Minderung der Nitratgehalte in den Grundwasserkörpern

- **grundlegende Maßnahmen** (Vollzug der Dünge-VO, Erosionsschutz-VO, Dauergrünlandumwandlungsverbot im LLG)
- **ergänzende Maßnahmen** (SchALVO, MEKA)

Folie 6

Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments u. des Rates vom 23.10.2000 „EU-Wasserrahmenrichtlinie“

Umsetzung der WRRL

Belastung der Oberflächengewässer mit Phosphat und Pflanzenschutzmitteln und Maßnahmen

Phosphatbelastung der Oberflächengewässer

Ergebnis der Bestandsaufnahme 2013 - Flusswasserkörper:
Zielerreichung Qualitätskomponente Makrophyten und
Phytobenthos inkl. der Hilfsgröße Orthophosphat

Legende

Makrophyten und Phytobenthos
Ziel voraussichtlich

- erreicht
- verfehlt
- unklassifiziert
- unklar

Orthophosphat

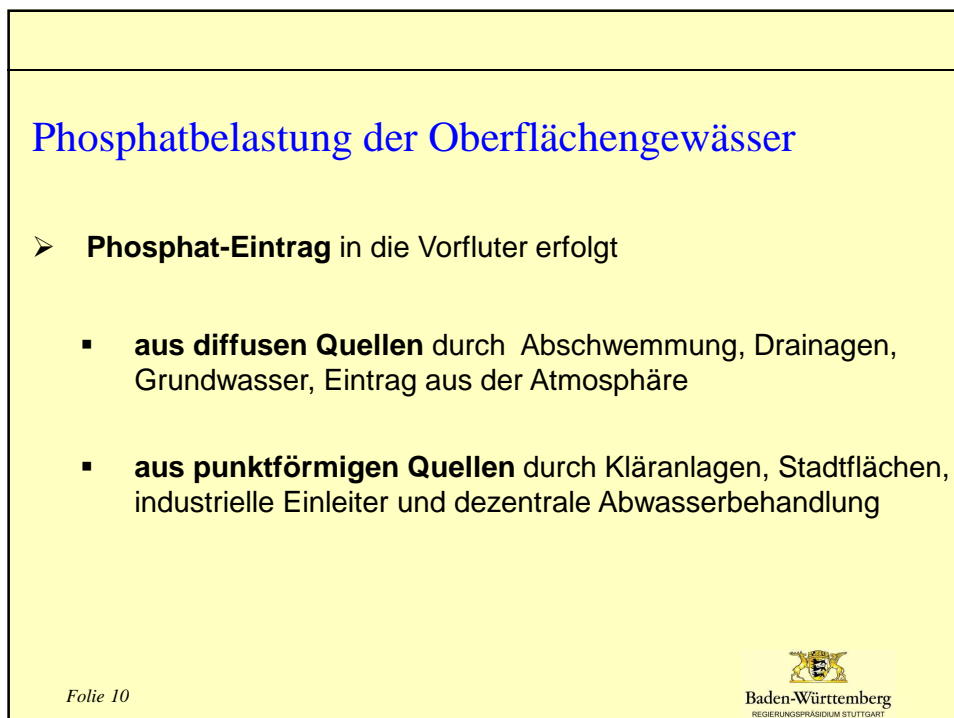
- LAWA-Orientierungswert überschritten
- Alpenvorland

Bearbeitungsgebiete (BG)
 teilbearbeitungsgebiet (TbG)
 Wasserkörper (WK)

0 10 20 40 km

Folie 8

erstellt RPS/52, Stand Januar 2014





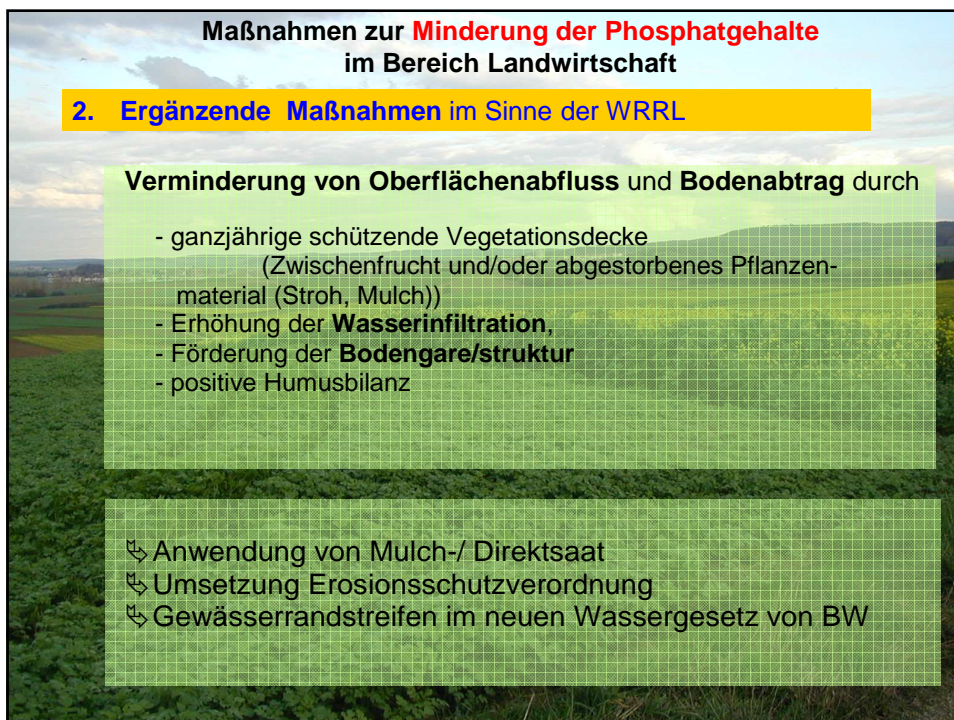
Maßnahmen zur **Minderung der Phosphatgehalte
im Bereich Landwirtschaft**

1. Grundlegende Maßnahmen im Sinne der WRRL

Vollzug der Düngeverordnung einschließl. Fachberatung

Absenkung der Gehaltsklasse C (optimal versorgt)
für Phosphor (von 13-24 mg)
auf 10-20 mg P-CAL pro 100 g Boden

- ↳ Vermeidung direkter P-Einträge
- ↳ Verminderung der P-Einträge, insb. aus Abschwemmung



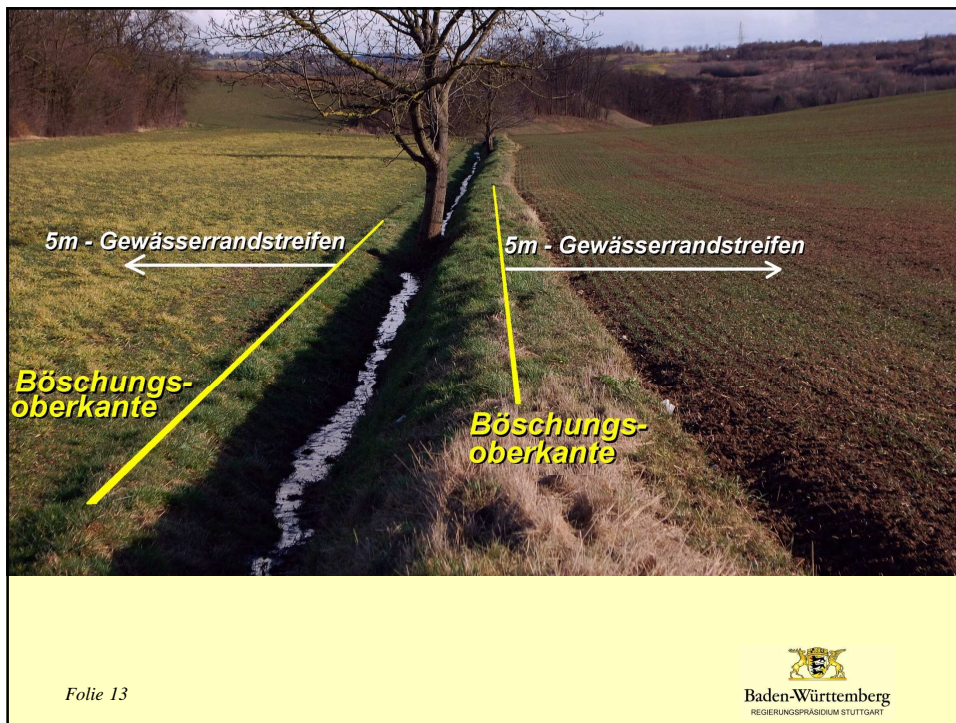
Maßnahmen zur **Minderung der Phosphatgehalte
im Bereich Landwirtschaft**

2. Ergänzende Maßnahmen im Sinne der WRRL

Verminderung von Oberflächenabfluss und Bodenabtrag durch

- ganzjährige schützende Vegetationsdecke
(Zwischenfrucht und/oder abgestorbenes Pflanzenmaterial (Stroh, Mulch))
- Erhöhung der **Wasserinfiltration**,
- Förderung der **Bodengare/struktur**
- positive Humusbilanz

- ↳ Anwendung von Mulch-/ Direktsaat
- ↳ Umsetzung Erosionsschutzverordnung
- ↳ Gewässerrandstreifen im neuen Wassergesetz von BW



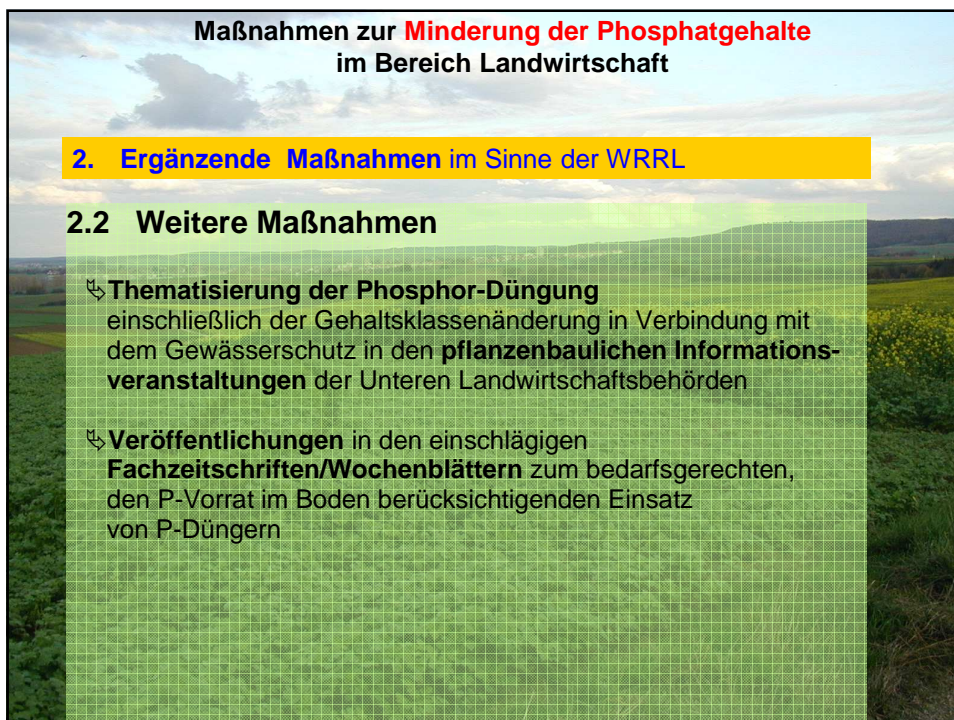


Maßnahmen zur **Minderung der Phosphatgehalte
im Bereich Landwirtschaft**

2. Ergänzende Maßnahmen im Sinne der WRRL

2.2 Maßnahmen nach MEKA

Kurzbezeichnung Begrünung im Acker- und Gartenbau bzw. Begrünung in Dauerkulturen
--



Maßnahmen zur **Minderung der Phosphatgehalte
im Bereich Landwirtschaft**

2. Ergänzende Maßnahmen im Sinne der WRRL

2.2 Weitere Maßnahmen

- ↳ **Thematisierung der Phosphor-Düngung**
einschließlich der Gehaltsklassenänderung in Verbindung mit dem Gewässerschutz in den **pflanzenbaulichen Informationsveranstaltungen** der Unteren Landwirtschaftsbehörden
- ↳ **Veröffentlichungen** in den einschlägigen **Fachzeitschriften/Wochenblättern** zum bedarfsgerechten, den P-Vorrat im Boden berücksichtigenden Einsatz von P-Düngern

**Maßnahmen zur Minderung der Phosphatgehalte
im Bereich Landwirtschaft**

- **Projekt: "Konservierender Ackerbau („Conservation Agriculture“)** mit minimaler Bodenbearbeitung (einschließlich Strip-Till) und optimiertem Zwischenfruchtanbau – ein Weg zur Reduktion der diffusen Phosphat- und Pflanzenschutzmitteleinträge in Oberflächengewässer sowie von Nitrat ins Grundwasser
- Ziel des Projekts ist die Bewertung verschiedener Verfahren der Begrünung und der reduzierten Bodenbearbeitung auf ihr Potential zur Reduktion von Nährstoffeinträgen in Oberflächengewässer sowie von Nitrat ins Grundwasser

Folie 17

**Maßnahmen zur Minderung der Phosphatgehalte
im Bereich Landwirtschaft**

- Streifen-Bodenbearbeitung und Streifen-Saat (strip-till-Verfahren)



Folie 18



PSM-Belastung der Oberflächengewässer

Folie 19

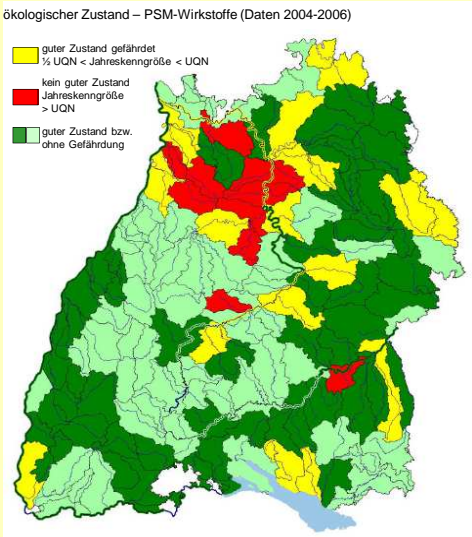
Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

PSM Belastungen in Baden-Württemberg

Ökologischer Zustand der Oberflächenwasserkörper (nur PSM-Wirkstoffe, Daten 2004-2006)

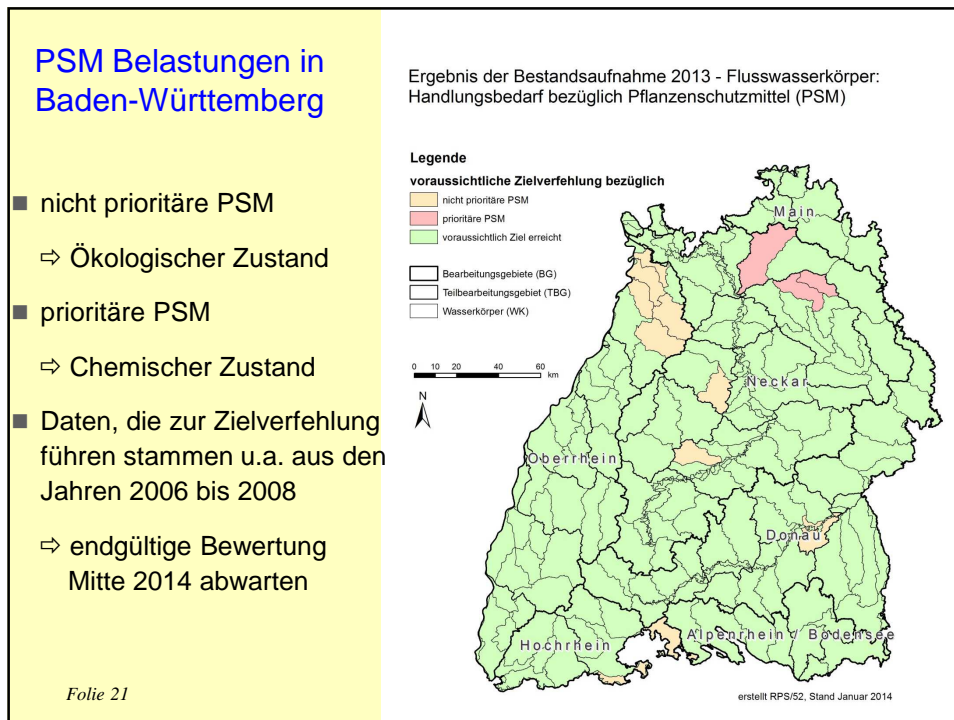
ökologischer Zustand – PSM-Wirkstoffe (Daten 2004-2006)

- guter Zustand gefährdet
 $\frac{1}{2}$ UQN < Jahreskenngröße < UQN
- kein guter Zustand
Jahreskenngröße > UQN
- guter Zustand bzw.
ohne Gefährdung



Folie 20

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART



**Merkblätter für die
Umweltgerechte Landwirtschaft**

Nr. 39 (1. Auflage) Wasserschutz, WRRL Juni 2011

**Die EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
Ziele, Problembereiche und Maßnahmen im Bereich Landwirtschaft**



Schutz der Oberflächengewässer und ...



... des Grundwassers als zentrale Ziele der WRRL



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Folie 29 
Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART